

24KO

VARIO

ANLEITUNG FÜR MOBILE PROJEKTIONSWÄNDE
VARIO 32 UND VARIO 64



MITTELSTÜTZE

Bestehend aus Steckrahmenelementen mit Schnellverriegelungsscharnier und Schraubsicherung. Individuell anpassbar an jede Rahmengröße

KLAPPBARE FUSSTÜTZEN

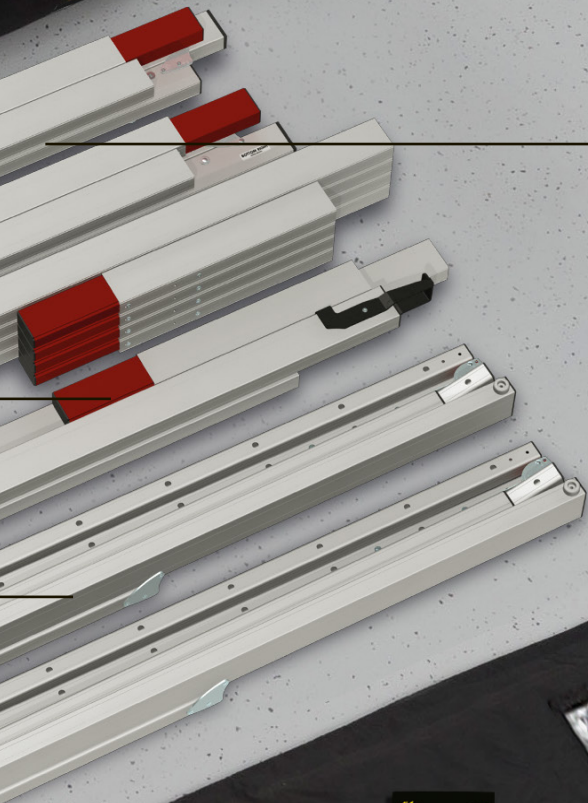
Standardlieferung VARIO 64: AT32/64 und VARIO 32: T32 FüÙe
Entsprechend zur ProjektionswandgröÙe stehen fünf verschiedene Typen zur Auswahl

SCHRAUBENBEUTEL

Gelber Aufbewahrungsbeutel für Flügelschrauben und Klémhalter zur FüÙsmontage

BILDWANDFUTTERAL

Gefütterte Aufbewahrungstasche für die Projektionsfolie



ROLLENTASCHE

gepolsterte, reißfeste Nylontasche mit Transportrollen und Tragegurt
klein 128x25x30 cm
groß 133x31x35 cm

RAHMEN VARIO

Modulares Steckrahmensystem
Grundrahmen (4 Eckelemente)
VARIO 64: 210x210 cm oder
VARIO 32: 210x210 cm, 210x180 cm,
210x160 cm oder 78x78 cm
zusammengeklappt
Norm- und Ausgleichsteile
Gehärtete Aluminiumlegierung ermöglicht
höchste Stabilität bei geringem Gewicht

AUFBAUANLEITUNG

ALLGEMEINES

QUALITÄT UND SICHERHEIT:

Diese Projektionswand entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen nach DIN 19045 und DIN 56950. Das Bildwandmaterial entspricht DIN 4102 Teil 1 und den Spezifikationen des entsprechenden Produktdatenblattes.

GARANTIE:

Die Garantie für Produktionsmängel beträgt für das Rahmensystem 5 Jahre und für die Projektionsfolie 24 Monate. Mobile Projektionswände wurden für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Schäden und Folgeschäden, die durch den Einsatz im Außenbereich verursacht werden, sind daher von der Garantie ausgenommen.

RAHMENSYSTEM:

Die Rahmenteile, Füße und Anbauelemente sind wartungsfrei!

PROJEKTIONSFOLIE:

Die Projektionsfolie ist gesondert in einem Futteral verpackt und somit vor Beschädigung durch das Rahmengestänge, Ausbleichen und Verfärbungen geschützt.

In der Handhabung sind zusätzlich folgende Kriterien zu berücksichtigen:

! Bedruckte oder färbende Gegenstände (Anleitung, Zeitschriften etc.) dürfen nicht in Kontakt mit der Projektionsfolie kommen. !

! Die Projektionsfolie darf nicht beschriftet werden. !

Farben dringen in die Projektionsfolie ein und können nicht mehr entfernt werden! Die Projektionsfolie nur in gesäubertem und trockenem Zustand bei Raumtemperatur lagern! Die Folie immer mit der Projektionsseite nach innen falten, damit Verschmutzung und Beschädigung vermieden wird.

Wurde die Projektionsfolie bei niedrigen Temperaturen transportiert, so darf die Folie erst nach Erreichen der vollen Elastizität bei Raumtemperatur entfaltet und aufgespannt werden. Es besteht sonst die Gefahr eines Kältebruchs der Folie.

Beim Zusammenfallen der Projektionsfolie immer den mitgelieferten Schaumstoff zwischen Druckknöpfe und Folie geben, damit keine bleibenden Abdrücke entstehen.

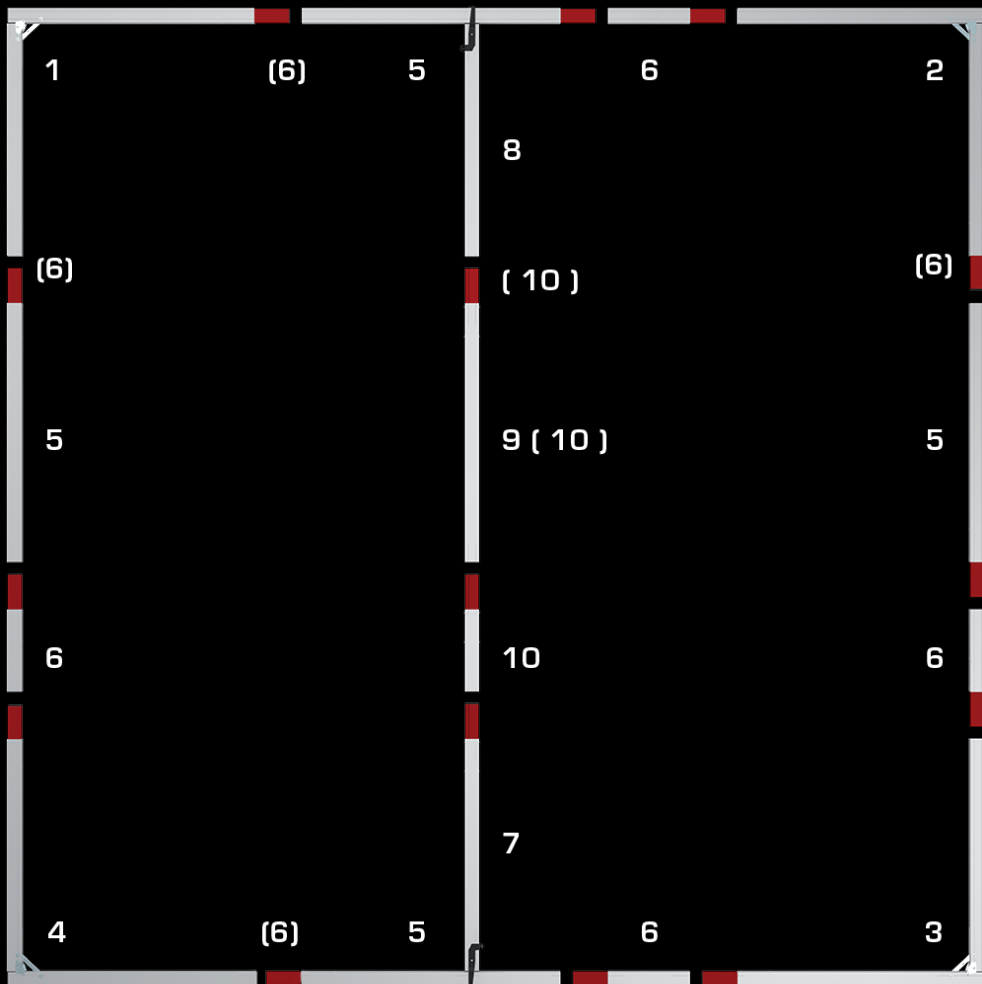
REINIGUNG DER PROJEKTIONSFOLIE:

Zum Reinigen verwenden Sie ein in Wasser (optional Seifenwasser) getränktes weißes Baumwolltuch und wischen damit geradlinig (nicht kreisend) über die betroffene Stelle.

Mit einem weiteren Baumwolltuch trockenwischen.

Um hartnäckige Flecken zu entfernen, verwenden Sie Spiritus und ein weißes Baumwolltuch. Verfahren Sie in gleicher Weise wie bei Wasser. Bei ungleichmäßiger Reinigung können sich Schlieren bilden. Rückprojektionsfolien daher nur bei absoluter Notwendigkeit reinigen!

VARIO RAHMENPROFILE



RAHMENMONTAGE

Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile der mobilen Projektionswand sind durch Etiketten gekennzeichnet. Beim Aufbau beginnen Sie mit dem Grundrahmen. Die Eckteile 1 bis 4 aufklappen, die Scherengelenke in den Ecken aber noch nicht durchdrücken und die Teile laut Beschriftung auf dem Boden auflegen. Die Normteile 5 (110cm) und Ausgleichsteile 6 (kleiner 110cm) gemäß Beschriftung und Skizze einfügen und den Rahmen zusammenstecken. (siehe Skizze oben)

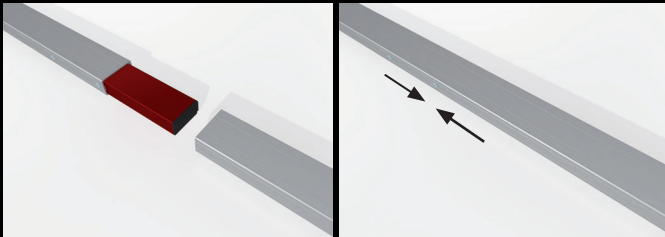
Bei zwei Ausgleichsteilen 6 und (6) pro Rahmenseite werden die Normteile 5 (110cm) zwischen die Ausgleichsteile 6 und (6) eingefügt. Das anschließende Durchdrücken der Scherengelenke (1 2 3 4) verleiht dem Rahmen die notwendige Stabilität.

VERBINDUNGSVARIANTEN

Je nach Anwendung und Baugröße kann das System VARIO mit zwei unterschiedlichen Verbindungstypen ausgeführt werden.

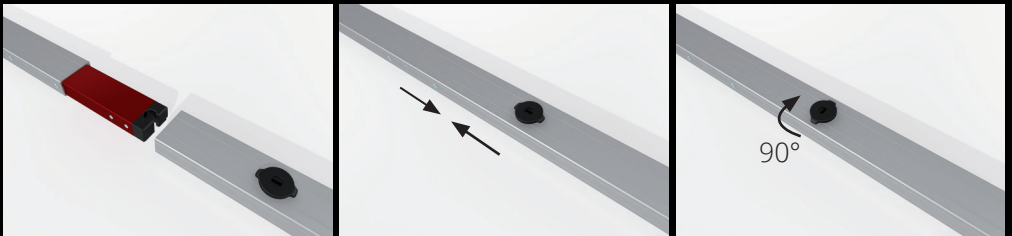
VARIO

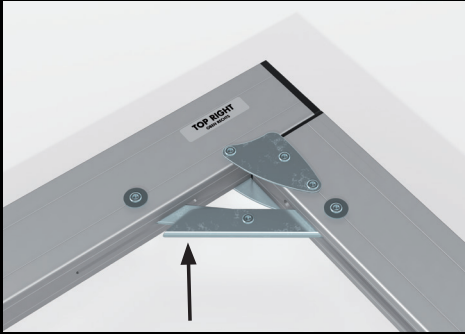
Die schnelle und einfache Steckverbindung für kleine bis mittlere Größen bei Aufstellung mit Fußstützen.



VARIO LOCK

Die Steckverbindung mit zusätzlicher Verriegelung für größere Projektionswände und hängende Montage. Eine einfache 90° Drehung genügt und die Verbindung ist gesichert. Es wird kein Werkzeug benötigt.



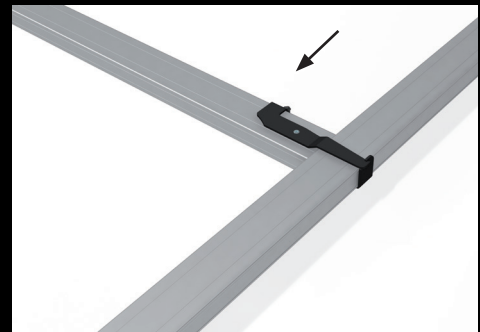
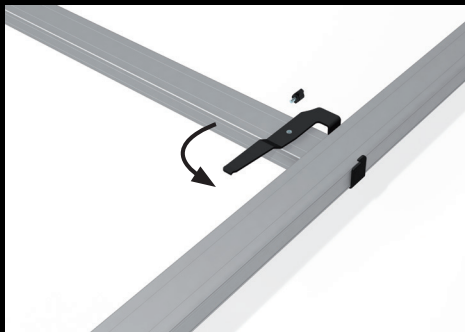
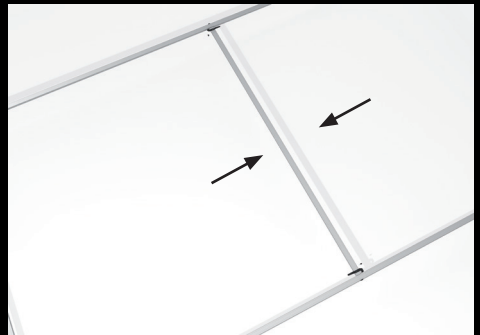
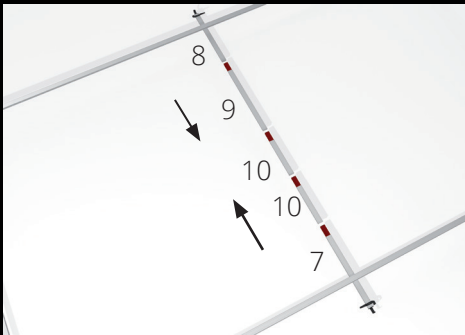


RAHMENMONTAGE

Das Durchdrücken der innenliegenden Scherengelenke verleiht dem Rahmen seine maximale Stabilität.

MITTELSTÜTZEN UND QUERVERSTREBUNG

Die Mittelstütze besteht aus einem Profil „Mittelstütze-Unten“ 7 und einem Profil „Mittelstütze-Oben“ 8 und je nach Bildgröße aus den Profilen „Normteil Mittelstütze“ 9 (110cm) und „Ausgleichsteil Mittelstütze“ 10. Diese Teile werden so zusammengesteckt, dass die beiden Profile „Mittelstütze“ 7+8 mit der Klammer außen zu liegen kommen. Platzieren Sie die Mittelstütze nun im zusammen gestellten Bildwandrahmen, richten Sie sie mittig ein und sichern diese mit den Flügelschrauben. VARIO und VARIO Lock werden ab einer Bildwandbreite von 700cm mit Mittelstütze und Mittelfuß geliefert. Bei sehr hohen Projektionswänden wird zusätzlich zu den Mittelstützen eine horizontale Querverstrebung montiert. Bitte folgen Sie dazu dem beiliegenden Aufbauschema.



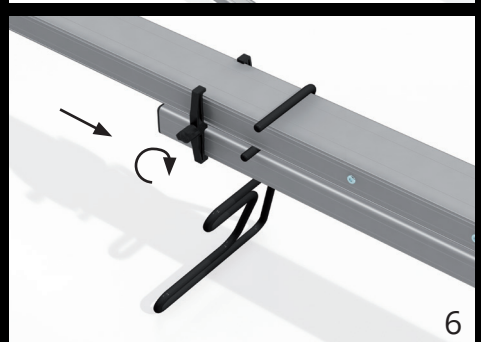
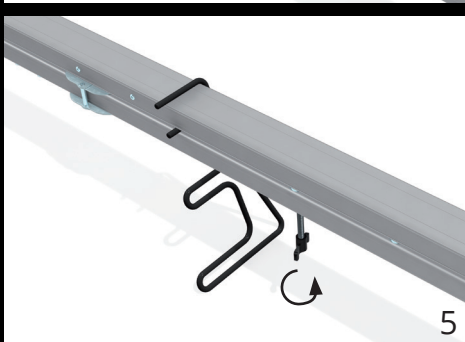
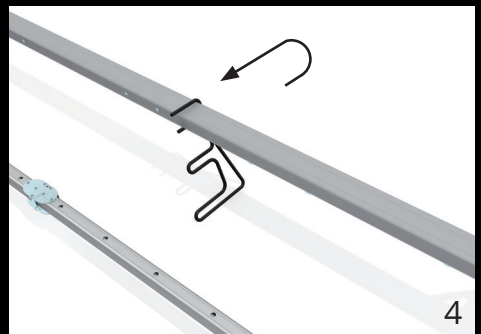
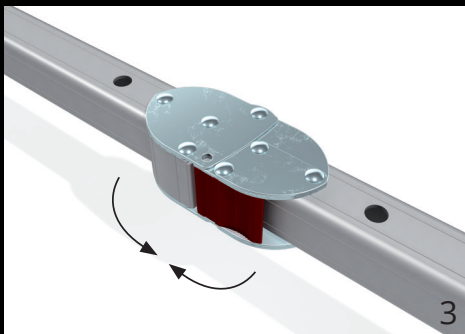
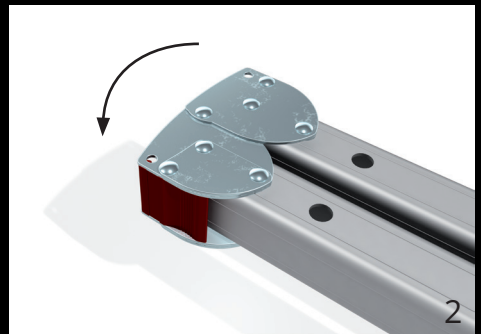
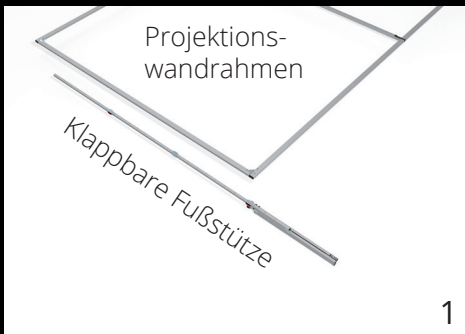
KLAPPBARE FÜSSE ZUR HÖHENVERSTELLUNG

Die Fußstützen sind für ein kompaktes Transportvolumen klappbar ausgeführt. Alle Profilelemente sind mit Schnappgelenken oder Scharnieren untrennbar miteinander verbunden.

MONTAGE

1 Zuerst die Vertikalelemente der Fußstütze (mit Bohrungen) aufklappen. **2-3** Die Schnappgelenke rasten automatisch ein. **4** Zur Befestigung der Fußstützen durch eine einzelne Person empfehlen wir die Verwendung von Montagehilfen. Je zwei Rundstahlbügel pro Fußstütze entsprechend der Abbildung mit der oberen Gabel auf die Vertikalelemente des Rahmens bzw. auf die Mittelstützen aufschieben. Danach die Füße auf den unteren Bügel auflegen und ausrichten. (Bitte folgen Sie dazu der gesonderten Anleitung für Montagehilfen). **5** Die Füße werden in der gewünschten Aufstellhöhe mit jeweils zwei Flügelschrauben am unteren Vertikalelement befestigt und die Klemmhalter **6** am oberen Ende des Fußes angebracht.

Hinweis: Die Anleitung zur Befestigung der Teleskopstütze finden Sie unter AUFRICHTEN



FUSSVARIANTEN



Bitte beachten Sie die maximale Aufstellhöhe der FüÙe:

min: minimale Höhe der Rahmenunterkante

max: maximale Höhe der Rahmenunterkante ohne zusätzliche Sicherung

Aufstellhöhen sind Richtwerte und müssen der Größe der Projektionswand und den Umgebungsbedingungen angepasst werden. Aufstellhöhen sind gültig bei absolut senkrechter Aufstellung im Innenbereich ohne zusätzliche Krafteinwirkungen (Wind, Luftzug bei Klimaanlage,..)

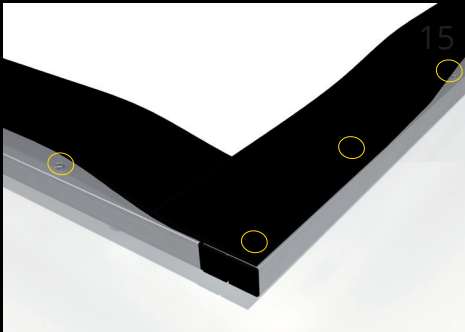
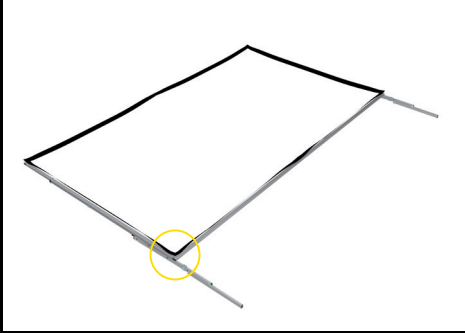
Für hohe Anforderungen an die Eigenstabilität, z.B. bei größeren Projektionswänden oder großer Aufstellhöhe, empfehlen wir die Verwendung von FüÙen der Baureihe: AT 32 für VARIO 32 sowie AT48 oder AT64 für VARIO 64. AT-FüÙe haben eine ausziehbare Stütze, die mit zwei Flügelsschrauben festgeklemmt wird.

FOLIENMONTAGE

Die Bildwandfolie auf den Rahmen legen. Die Folie muss mit der Etikette „OBEN-TOP“ am Rahmenoberteil befestigt werden.

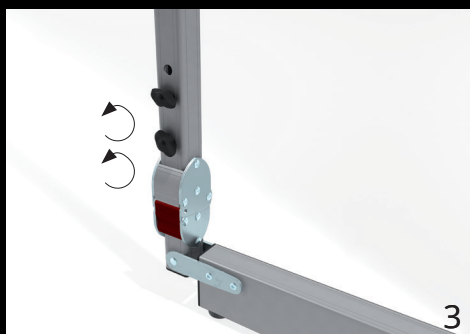
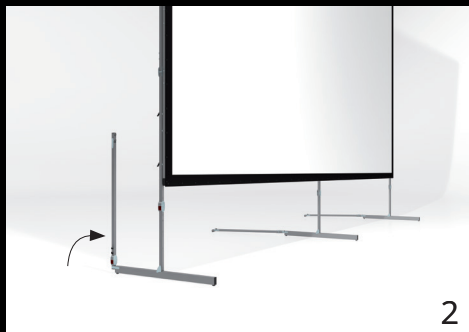
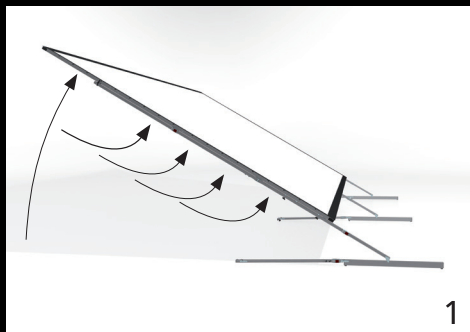
Befestigen Sie die Projektionsfolie, indem Sie bei einer Ecke beginnen und die Druckknöpfe der Reihe nach fixieren.

! Bitte beachten Sie die Hinweise für Projektions-folien unter ALLGEMEINES !



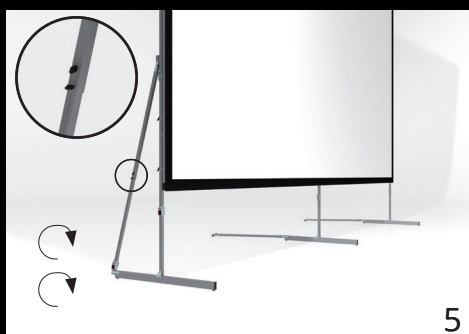
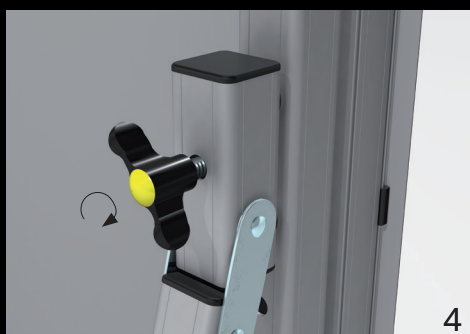
AUFRICHTEN

1 Die Projektionswand mit jeweils einer Person an den oberen Bildwanddecken anheben und entlang der vertikalen Rahmenteile aufrichten. Um eine Überbelastung oder Beschädigung von Rahmenelementen und Füßen zu vermeiden, muss bei großen Projektionswänden oder bei großer Aufstellhöhe die Bildwand mit einer angemessenen Personenanzahl bzw. unter Zuhilfenahme von Hebezeugen aufgerichtet werden!



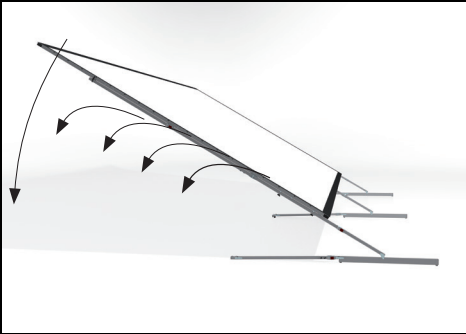
BEFESTIGUNG DER TELESKOPSTÜTZEN

2 Teleskopstütze hochklappen. **3** Klemmschrauben lösen. **4** Teleskopstütze mit Flügelschraube M8x50mm (gelb) festschrauben. **5** Teleskopstütze wieder festklemmen.



ABBAU

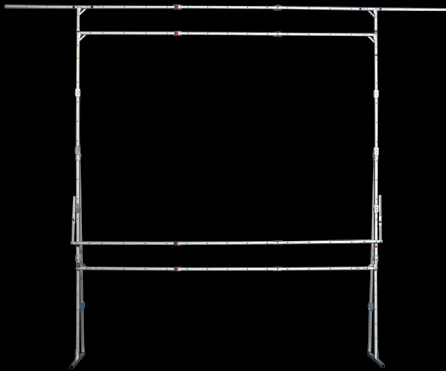
Mit je einer Person pro klappbarem Fuß die Teleskopstütze und Scherengelenke an den Füßen lösen. Danach die Projektionswand nach hinten legen, indem man entlang der Füße und der seitlichen Rahmenteile die Projektionswand in Richtung der oberen Ecken unterstützt.



ZUBEHÖR

ANTI-SWAY BRACE

Zur Erhöhung der Seitenstabilität wird die in der Länge verstellbare Diagonalverstrebung am Fuß angeschraubt und am Rahmenprofil festgeklemmt.



DRAPEKIT

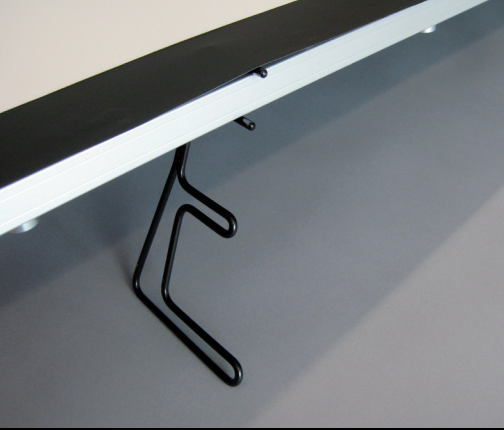
Der Drapekit wird für die Verkleidung der Projektionswand mit Dekorvorhängen verwendet. Je nach Bedarf können verschiedene Rahmenteile eingesetzt und die Dekorvorhänge daran befestigt werden. Valance Bar (oben), Wing Bar (seitlich) und Skirt Bar (unten - Formatanpassung durch Höhenverstellbarkeit). Schwere Dekorvorhänge müssen nach dem Aufrichten der Projektionswand angebracht werden, da das hohe Gewicht der Vorhänge zu Beschädigungen des Drape Kits führen kann!

EASYFLY™

AUFHÄNGEADAPTER MIT RINGÖSE

Die Aufhängeadapter für Vario können einfach und schnell an beliebiger Stelle angebracht werden. Die eingeschraubte Ringöse fixiert den Adapter am Profil und bietet damit professionelle Aufhängemöglichkeiten. Verfügbar auch für Profilgrößen 32x32mm. Max. Belastung 30 kg/60 lbs.





MONTAGEHILFE

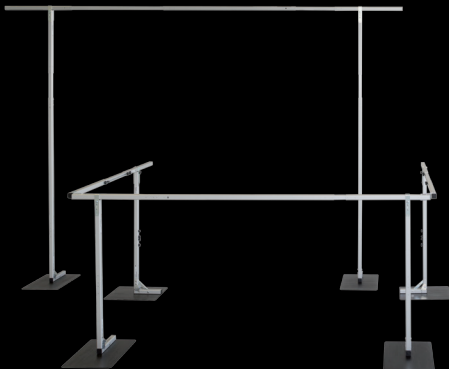
Die optional erhältliche Montagehilfe ermöglicht Ihnen eine einfachere Montage der Fußstütze am Rahmen. Mit Hilfe der 4 Rundstahlbügel können die Flügelschrauben von nur einer Person, ohne auch noch den Rahmen und den Fuß in Position halten zu müssen, einfach und schnell eingedreht werden.

TRANSPORTKOFFER

Als Option stehen für alle mobilen Projektionswände robuste, stapelbare Koffer mit Rollen zur Verfügung.

Transportkoffer klein: Größe 123 cm x 38 cm, Höhe 34 cm

Transportkoffer groß: Größe 134 cm x 38 cm, Höhe 37 cm



DRAPE RUNOFF

Dieses universelle transportable Drape-System kann als freistehender Raumteiler, als Abgrenzung von Regieplätzen oder beliebig zur flexiblen Raumgestaltung eingesetzt werden. Mit nur wenigen verschiedenen Elementen und dem Teleskopprofil können innerhalb weniger Minuten ohne Werkzeug unterschiedlichste Dekorationsaufgaben erfüllt werden. Die Befestigung der Dekorstoffe erfolgt mittels Velcro-Klettband.